Sitzungsvorlage Nr. V/2021/0079

Zuständig: Büro der Bürgermeisterin
Verfasser: Zevenbergen, Doris

STADT AHAUS
DIE BÜRGERMEISTERIN

Ahaus, 25.01.2021

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt	**09.02.2021**	**TOP Ö**	**9.1**
Rat	**25.02.2021**	**TOP Ö**	**11**

Beratungsgegenstand

Ehrenamtswoche 2021 und Verleihung des Ehrenamtspreises "Zusammen für Ahaus"

Beschlussvorschlag

1.) Die Ehrenamtswoche mit dem Kabarettabend und den unterschiedlichen Fahrten sowie der Vergabe von „Ahaus bittet zu Tisch“-Gutscheinen findet im Jahr 2021 wie in der Sachdarstellung aufgeführt statt.

2.) Der Ehrenamtspreis „Zusammen für Ahaus“, der mit 1.500,00 € durch die Sparkasse Westmünsterland gesponsert wird, wird auch in diesem Jahr vergeben. Die Verleihung findet im Rahmen der Ehrenamtsgala im September 2021 statt.

Sachdarstellung

Ehrenamtswoche

Seit dem Jahr 2013 findet in Ahaus die Ehrenamtswoche statt. Der Rat hatte in seiner Sitzung am 27.02.2013 entschieden, in der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“, die bundesweit jedes Jahr im September stattfindet, ein breites Programm unterschiedlichster Veranstaltungen und Angebote für alle Ehrenamtlichen anzubieten und in einem eigenen Veranstaltungsprogramm zu präsentieren. Die Verwaltung wurde beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur „handfest“ eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die das Konzept erarbeitet und umsetzt. So wurden in den vergangenen sieben Jahren abwechslungsreiche Programme mit Kabarettveranstaltungen und Tagesfahrten zu unterschiedlichsten Zielen angeboten. Das Angebot der Ehrenamtswoche findet dabei von Jahr zu Jahr mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer und erfreut sich großer Beliebtheit. Im Vordergrund der Veranstaltungen steht das gemeinsame Miteinander und Erleben, der Austausch und auch das Kennenlernen. Mehr als 1.000 Ehrenamtlichen kann auf diese Weise Dank und Anerkennung zuteilwerden. Der Rat stellt hierfür jährlich 25.000 € zur Verfügung. Zudem übernimmt die Sparkasse Westmünsterland seit einigen Jahren die Gage für den Kabarettisten am Galaabend.

Im vergangenen Jahr entschied sich der Rat auf Vorschlag der Arbeitsgruppe coronabedingt für eine alternative Form der Ehrenamtswoche, da gemeinsame Fahrten und Großveranstaltungen nicht durchführbar waren. Den Ehrenamtlichen wurden unter dem Motto „Ahaus bittet zu Tisch“ Gutscheine im Wert von 15 Euro übergeben, mit denen es ihnen ermöglicht wurde, mit anderen oder auch in anderen Konstellationen im Zeitraum der Ehrenamtswoche in einem Cafe, einem Restaurant, einer Eisdiele oder einer Kneipe in Ahaus gemeinsam Zeit zu verbringen und zu speisen.

Die maximal zur Verfügung gestellten 1.600 Gutscheine waren am Ende der Anmeldewoche

komplett verteilt. Mit dieser Aktion wurden mehr Ehrenamtliche (bislang ca. 1000) erreicht und auch die Anzahl der teilnehmenden Vereine, Verbände und sonstigen Organisationen erhöhte sich deutlich. An knapp 160 Gruppierungen konnten Gutscheine ausgehändigt werden. Darunter auch an zahlreiche Sport- und Schützenvereine, Chöre, Pfadfinder, Messdiener und den Messdienern oder den Organisatorinnen und Organisatoren von Ferienspielen und –fahrten Am Ende wurden zwar nicht alle Gutscheine genutzt, dennoch wurden insgesamt 19.142,73 Euro eingelöst. Und auch zahlreiche Gastronomiebetriebe, die im vergangenen Jahr durch coronabedingte zeitweise Schließungen stark betroffen waren, zeigten sich über die Gutschein-Aktion und den Zulauf im September erfreut und konnten nach eigenen Angaben hierdurch zusätzliche Umsätze generieren. Die Gesamtkosten für die Ehrenamtswoche 2020 lagen zzgl. der Druckkosten für die Gutscheine bei 19.862,39 Euro. Daneben wurde durch gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit persönlichen Steckbriefen zahlreicher Ehrenamtlicher aus Ahaus auf die vielen Facetten des Engagements hingewiesen.

Auch für das Jahr 2021 hat die Arbeitsgruppe bereits ein Programm für die Ehrenamtswoche ausgearbeitet. Dabei wurden u.a. auch die Hinweise aus der im vergangenen Jahr geführten politischen Diskussion rund um die Ehrenamtswoche berücksichtigt. Angemerkt wurde damals, dass sich das Programm zu stark an die Gruppe der älteren Ehrenamtlichen wende und zu wenig die Zielgruppe der Ahauserinnen und Ahauser im Auge habe, die aktiv im Arbeitsleben steht und so zeitlich unflexibler ist.

Sollte es aufgrund der Corona-Pandemie im September uneingeschränkt möglich sein, in Gruppen Tagesfahrten zu machen und eine Ehrenamtsgala in der Stadthalle durchzuführen, ist das Programm dem in der Anlage 1 beigefügten Flyer zu entnehmen. Die Ehrenamtswoche findet im Zeitraum der bundesweit stattfindenden Woche des bürgerschaftlichen Engagements in der Zeit vom 10. bis zum 19. September 2021 statt. Fahrten nach Enschede zur Grolsch-Brauerei, zu den Merkwürdigkeiten Münsters, eine Mythos-Tour Schalke und der Besuch im Centro, die Besichtigung des Flughafens Münster-Osnabrück, der Besuch des Folkwang-Museums in Essen sowie der Besuch der Kölner Altstadt sind so terminiert worden, dass die Zielgruppen eine Teilnahme vor allem auch an den Wochenenden ermöglichen können. Für junge Ehrenamtliche geht die Fahrt zum Freizeitpark WALABI in den Niederlanden. Neben der Ehrenamtsgala mit Kabarett wird es vom 10. September bis zum 03. Oktober 2021 aufgrund der guten Resonanzen aus dem vergangenen Jahr wieder die Möglichkeit geben, vor Ort die „Ahaus bittet zu Tisch“-Gutscheine im Wert von 15 Euro einzulösen.

Leider ist momentan noch nicht abzusehen, welche Vorgaben im September im Hinblick auf Großveranstaltungen und Gruppenreisen gelten werden. Aus diesem Grund würde die Arbeitsgruppe die Entwicklung im Auge behalten und das Programm dem Coronageschehen entsprechend anpassen. Dies könnte bedeuten, die Fahren und die Kabarettveranstaltungen mit einer geringeren Teilnehmerzahl durchzuführen. Wenn auch das nicht möglich erscheint, könnte wieder komplett auf die Ausgabe der „Ahaus bittet zu Tisch“-Gutscheine gesetzt werden. Über die angepassten Planungen würde die Verwaltung die Politik fortlaufend informieren.

Ehrenamtspreis der Sparkasse Westmünsterland

Der im Jahr 2019 zum ersten Mal verliehene Ehrenamtspreis „Zusammen für Ahaus“, der mit 1.500,00 € durch die Sparkasse Westmünsterland dotiert ist, soll auch in diesem Jahr wieder durch die Stadt Ahaus verliehen werden. Das im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie verdoppelte Preisgeld i.H.v. 3000,00 Euro wird in den kommenden Wochen, wie im Ältestenrat besprochen, an drei Vereine vergeben, die sich für den Heimatpreis beworben hatten, hier aber nicht zum Zuge gekommen sind.

Grundsätzlich soll mit dem Preisgeld des Ehrenamtspreises ein Projekt oder eine Anschaffung von Vereinen unterstützt und angestoßen werden. Es geht deutlich nicht um eine „Treppchenehrung“ von Einzelpersonen oder Gruppen, mit der man zurückliegende Verdienste würdigen möchte. Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Westmünsterland nutzen, abgesehen von einer Kommune aus dem Kreis Coesfeld, alle Städte und Gemeinden das Angebot, den Ehrenamtspreis zu verleihen.

2019 wurde in der Arbeitsgruppe in Abstimmung mit der Sparkasse Westmünsterland ein Bewerbungsverfahren für das Preisgeld entwickelt. Alle in der Vereinsdatenbank der Stadt Ahaus eingetragenen Vereine und Verbände wurden angeschrieben und konnten dann ihre Bewerbung einreichen. Insgesamt 34 Vorschläge erreichten die Arbeitsgruppe und wurden dann nach vorher festgelegten Kriterien bewertet. Zusammen mit der Sparkasse Westmünsterland wurde dann der Gewinner ermittelt.

Vor diesem Hintergrund würde die Arbeitsgruppe auch in diesem Jahr zur Einreichung von Vorschlägen aufrufen. Die Übergabe des Preises, angepasst an die dann aktuelle Situation, sollte dann wieder vorrangig im Rahmen der Ehrenamtsgala erfolgen. Diese Veranstaltung bietet den Vorteil, dass der Abend allein dem Ehrenamt gewidmet ist. Ein vergleichbares Zusammenkommen von so vielen ehrenamtlich engagierten Menschen gibt es in Ahaus nicht. Die Stadthalle bietet dabei den würdigen Rahmen für eine Preisverleihung.

Anderweitige Vorschläge zur Ausgestaltung des Ehrenamtspreises und zur Organisation einer möglichen Verleihung wurden seitens der Fraktionen nach Rückfrage durch die Verwaltung nicht eingebracht.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Die Mittel für die Durchführung der Ehrenamtswoche i.H.v. 25.000,00 € sind im Budget 01.02-Verwaltungsführung eingeplant.

Anlagen

Anlage 01 – Entwurf des Flyers zur Ehrenamtswoche 2021